

**Schulinterner Lehrplan  
zum Kernlehrplan für die Qualifikationsphase 1  
am Franz-Meyers-Gymnasium**

**Sozialwissenschaften**

**(Stand: 23.03.2015)**

# Inhalt

<b>1. ÜBERSICHTSRASTER UNTERRICHTSVORHABEN, Q1 GRUNDKURS</b>	<b>3</b>
<b>2. KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN</b>	<b>8</b>
Warum geht es nicht immer aufwärts? – Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise	8
Lenken oder Loslassen? – Staatliche Wirtschaftspolitik	11
Fit für den Weltmarkt?! – Wirtschaftsstandort Deutschland	14
Wie weit ist es von unten nach oben? - Dimensionen, Trends, Theorien und Auswirkungen sozialer Ungleichheit	17
Lässt sich das soziale Gefüge unserer Gesellschaft in einem Modell darstellen? - Modelle der Sozialstruktur in Deutschland	19
Welchen Sozialstaat brauchen wir? Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt, Staat und Gesellschaft	22
<b>3. ÜBERSICHTSRASTER UNTERRICHTSVORHABEN, Q1 LEISTUNGSKURS</b>	<b>25</b>
Ist der Euro noch zu retten? – Der schwierige Weg zu einer gemeinschaftlichen Währungsunion	26
<b>4. QUALIFIKATIONSPHASE 1 (LEISTUNGSKURS)</b>	<b>32</b>
Warum geht es nicht immer aufwärts? – Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise	32
Lenken oder Loslassen? – Staatliche Wirtschaftspolitik	34
Ist der Euro noch zu retten? – Der schwierige Weg zu einer gemeinschaftlichen Währungsunion	36
Fit für den Weltmarkt?! – Wirtschaftsstandort Deutschland	38
Wie weit ist es von unten nach oben? - Dimensionen, Trends, Theorien und Auswirkungen sozialer Ungleichheit	40
Lässt sich das soziale Gefüge unserer Gesellschaft in einem Modell darstellen? - Modelle der Sozialstruktur in Deutschland	42
Welchen Sozialstaat brauchen wir? Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt, Staat und Gesellschaft	44

# 1. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben, Q1 Grundkurs

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Warum geht es nicht immer aufwärts? Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)</li> <li>– präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)</li> <li>– setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)</li> <li>– ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)</li> <li>– identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)</li> <li>– entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien undwenden diese an (HK 3)</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Lenken oder Loslassen? – Staatliche Wirtschaftspolitik</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)</li> <li>– ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte(Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente – ‚Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)</li> <li>– präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)</li> <li>– setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)</li> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)</li> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen</li> </ul>

<p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 4 (Wirtschaftspolitik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland</li> <li>– Konjunktur- und Wachstumsschwankungen</li> <li>– Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung</li> </ul>	<p>und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)</li> <li>– entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)</li> <li>– nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 4 (Wirtschaftspolitik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik</li> <li>– Wirtschaftspolitische Konzeptionen</li> <li>– Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik</li> </ul>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> Fit für den Weltmarkt?! – Wirtschaftsstandort Deutschland</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressa-</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Wie weit ist es von unten nach oben? Dimensionen, Trends, Theorien und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)</li> </ul>

ten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)

- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)
- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)
- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)
- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein

- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4)
- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)
- beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)

**Inhaltsfelder:** IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit
- Sozialer Wandel

und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

**Inhaltsfelder:** IF 7 Globale Strukturen und Prozesse

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung
- Wirtschaftsstandort Deutschland

Unterrichtsvorhaben V:

**Thema:** *Lässt sich das soziale Gefüge unserer Gesellschaft in einem Modell darstellen? – Modelle der Sozialstruktur in Deutschland*

**Kompetenzen:**

- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung

Unterrichtsvorhaben VI:

**Thema:** *Welchen Sozialstaat brauchen wir? – Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt und Staat*

**Kompetenzen:**

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)
- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)

alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)

- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)

**Inhaltsfelder:** IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit

- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)

**Inhaltsfelder:** IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Sozialstaatliches Handeln
- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit

## 2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

### Qualifikationsphase 1 (Grundkurs)

Unterrichtsvorhaben I (Grundkurs, Qualifikationsphase 1):

#### Warum geht es nicht immer aufwärts? – Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise

Übergeordnete Kompetenzen:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)</li><li>– erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2)</li><li>– erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)</li><li>– präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)</li><li>– identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)</li></ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3)</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien undwenden diese an (HK 3)</li></ul>
---	---



<ul style="list-style-type: none"> <li>– setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)</li> </ul>	
--	--

<b>Inhaltsfelder:</b> IF 4 Wirtschaftspolitik	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland</li> <li>– Konjunktur- und Wachstumsschwankungen</li> <li>– Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung</li> </ul>
--	---

Spezifische Kompetenzen:

<b>Sachkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren, (SK IF 4,1)</li> </ul>	<b>Urteilskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus, (UK IF 4,3)</li> <li>– beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen (UK IF 4,4)</li> <li>– beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung (UK IF 4,5)</li> <li>– beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen (UK IF 4,6)</li> </ul>
--	--

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Konkretisierung</b>
Das magische Viereck	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Welche Aufgaben soll der Staat übernehmen?</li> <li>– Ziele und Zielkonflikte der Wirtschaftspolitik</li> </ul>

Wachstum und Konjunktur: Was wächst eigentlich, wenn die Wirtschaft wächst?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das BIP: ein geeigneter Wohlstandsindikator?</li> <li>- Das Auf und Ab der Wirtschaft: der Konjunkturzyklus</li> </ul>
Inflation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Folgen</li> <li>- Ursachen</li> </ul>
Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Außenhandel</li> <li>- Wechselkurse</li> </ul>

## Lenken oder Loslassen? – Staatliche Wirtschaftspolitik

Übergeordnete Kompetenzen:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)</li><li>– erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2)</li><li>– erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)</li><li>– stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4)</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)</li><li>– ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textin-</li></ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)</li><li>– ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2)</li><li>– entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3)</li><li>– beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)</li><li>– beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5)</li><li>– erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)</li><li>– ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK8)</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Hand-</li></ul>
--	---

<p>tention) (MK5)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)</li> <li>– setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK10)</li> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)</li> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– lungenpläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)</li> <li>– entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)</li> <li>– nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)</li> </ul>
---	---

<p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 4 Wirtschaftspolitik</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik</li> <li>– Wirtschaftspolitische Konzeptionen</li> <li>– Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik</li> </ul>
--	--

Spezifische Kompetenzen:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck (SK IF</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftliche Systeme (UK IF 4,1)</li> <li>– erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u. a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und</li> </ul>
---	---

<p>4,2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik (SK IF 4,3)</li> <li>– analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften (SK IF 4,4)</li> <li>– unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen (SK IF 4,5)</li> <li>– erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen (SK IF 4,6)</li> </ul>	<p>Wachstumsgesetz) (UK IF 4,2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen (UK IF 4,7)</li> <li>– erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik (UK IF 4,8)</li> </ul>
--	---

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Konkretisierung</b>
Wirtschaftspolitische Konzeptionen: Wie Konjunktur und Beschäftigung stärken?	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der klassische Liberalismus</li> <li>– Nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik</li> <li>– Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik</li> <li>– Alternative Wirtschaftspolitik</li> </ul>

## Fit für den Weltmarkt?! – Wirtschaftsstandort Deutschland

Übergeordnete Kompetenzen:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)</li><li>– erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2)</li><li>– stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4)</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)</li><li>– ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)</li><li>– präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder</li></ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)</li><li>– beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)</li><li>– beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5)</li><li>– erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)</li><li>– nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)</li></ul>
--	--

<p>Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)</li> <li>– setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)</li> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)</li> <li>– ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)</li> </ul>	
---	--

<p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 7 Globale Strukturen und Prozesse</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung</li> <li>– Wirtschaftsstandort Deutschland</li> </ul>
---	--

### Spezifische Kompetenzen

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse (SK IF 7,5)</li> <li>– analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u.a. Migration, Klima-</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen (UK IF 7,4)</li> <li>– erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die</li> </ul>
--	--

<p>wandel, nachhaltige Entwicklung) (SK IF 7,6)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren (SK IF 7,7)</li> <li>– erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb (SK IF 7,8)</li> </ul>	<p>Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen (UK IF 7,5)</p>
---	--

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Konkretisierung</b>
<p>Wirtschaftsstandort Deutschland im Zeitalter der Globalisierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Standortfaktoren: Made in Germany?</li> <li>– Ein Betrieb wird verlagert. Sichtweise der Unternehmen, Gewerkschaften und des Staates, Standortdebatte: Was kann der Staat tun, um Unternehmen zu halten?</li> </ul>



## Wie weit ist es von unten nach oben? - Dimensionen, Trends, Theorien und Auswirkungen sozialer Ungleichheit

Übergeordnete Kompetenzen:

### **Sachkompetenz**

- analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK 6)

### **Methodenkompetenz**

- erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren (MK 2)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4)
- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)

### **Urteilskompetenz**

- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)

### **Handlungskompetenz**

- beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)

<b>Inhaltsfelder:</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– IF 6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</li> <li>– Sozialer Wandel</li> </ul>

### Spezifische Kompetenzen:

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder (SK IF 6,1)</li> <li>– unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren (SK IF 6,2)</li> <li>– beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland, auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer (SK IF 6,3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer (UK IF 6,1)</li> <li>– bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt (UK IF 6,2)</li> </ul>

### Vorhabenbezogene Konkretisierung:

<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Konkretisierung</b>
Sozialer Wandel in wichtigen Bereichen (Werte, Lebensformen, Arbeitswelt)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Definition und Ebenen</li> <li>– Aspekte des sozialen Wandels (Familie, Werte, Arbeitswelt, Individualisierung)</li> </ul>
Der Status Quo: Sozialer Ungleichheit in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Definition und Ebenen</li> <li>– Bildung</li> <li>– Macht</li> <li>– Prestige</li> </ul>
Die Entwicklung der Einkommens- und Vermögens-	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Armutsbegriffe</li> </ul>

Unterrichtsvorhaben V (Grundkurs, Qualifikationsphase 1):**Lässt sich das soziale Gefüge unserer Gesellschaft in einem Modell darstellen? - Modelle der Sozialstruktur in Deutschland**

Übergeordnete Kompetenzen:

**Sachkompetenz**

- analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1)
- erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)
- analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK 6)

**Methodenkompetenz**

- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK9)
- ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK11)

**Urteilskompetenz**

- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriterialeselbstständige Urteile (UK3)
- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)

**Handlungskompetenz**

- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)

<ul style="list-style-type: none"> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK13)</li> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)</li> <li>– ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK18)</li> <li>– analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK19)</li> </ul>	
<p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit</li> </ul>

Spezifische Kompetenzen:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder (SK IF 6,1)</li> <li>– erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit (SK IF 6,4)</li> <li>– analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mithilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit (SK IF 6,6)</li> <li>– analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung (SK IF 6,7)</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer (UK IF 6,1)</li> <li>– bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt (UK IF 6,2)</li> <li>– beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert (UK IF 6,3)</li> <li>– beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Er-</li> </ul>
---	---

	gebnissen der Ungleichheitsforschung (UK IF 6,4)
--	--

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Konkretisierung</b>
Modelle der Sozialstrukturforschung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassen</li> <li>- Schicht</li> <li>- Lagen</li> <li>- Milieu</li> <li>- Habitus</li> </ul>

## **Welchen Sozialstaat brauchen wir? Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt, Staat und Gesellschaft**

Übergeordnete Kompetenzen:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4)</li><li>– analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5)</li><li>– analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK 6)</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1)</li><li>– analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)</li><li>– ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachli-</li></ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)</li><li>– beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5)</li><li>– erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)</li><li>– begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7)</li><li>– ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK 8)</li><li>– beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK 9)</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer</li></ul>
--	---

<p>cher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6)</li> <li>– ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)</li> </ul>	<p>wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)</li> <li>– vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)</li> </ul>
<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– IF 6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sozialstaatliches Handeln</li> <li>– Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</li> </ul>

Spezifische Kompetenzen:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder (SK IF 6,1)</li> <li>– analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung (SK IF 6,7)</li> <li>– erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung (SK IF 6,8)</li> <li>– analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung (SK IF 6,9)</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer (UK IF 6,1)</li> <li>– beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse (UK IF 6,5)</li> </ul>
---	--

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Konkretisierung</b>
Sozialstaatsgebot (Das Sozialstaatsgebot des GG und Grundzüge kontroverser Positionen zur Ausgestaltung des Sozialstaats)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sozialstaatsgebot- und prinzipien</li><li>- Arbeitslosengeld I und II</li><li>- Der Generationenvertrag</li></ul>



### 3. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben, Q1 Leistungskurs

Qualifikationsphase (Q1) – LEISTUNGSKURS	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Warum geht es nicht immer aufwärts? Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)</li> <li>– präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)</li> <li>– setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)</li> <li>– ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)</li> <li>– identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikato-</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Lenken oder Loslassen? – Staatliche Wirtschaftspolitik</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)</li> <li>– ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte(Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)</li> <li>– präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)</li> <li>– setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)</li> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und</li> </ul>

<p>ren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 4 (Wirtschaftspolitik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik</li> </ul>	<p>Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)</li> <li>– entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)</li> <li>– entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)</li> <li>– nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 4 (Wirtschaftspolitik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik</li> <li>– Wirtschaftspolitische Konzeptionen</li> <li>– Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik</li> </ul>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> Ist der Euro noch zu retten? – Der schwierige Weg zu</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> Fit für den Weltmarkt?! – Wirtschaftsstandort Deutschland</p>

einer gemeinschaftlichen Währungsunion

**Kompetenzen:**

- erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)
- analysieren die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens Anderer und der eigenen Urteilsbildung (MK 20)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich inner-

**Kompetenzen:**

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)
- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)
- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)
- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)
- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissen-

<p>halb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 7 Globale Strukturen und Prozesse</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung</li> <li>– Wirtschaftsstandort Deutschland</li> </ul>	<p>schaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 7 Globale Strukturen und Prozesse</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung</li> <li>– Wirtschaftsstandort Deutschland</li> </ul>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Wie weit ist es von unten nach oben? Dimensionen, Trends, Theorien und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)</li> <li>– werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)</li> <li>– analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. posi-</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Lässt sich das soziale Gefüge unserer Gesellschaft in einem Modell darstellen? – Modelle der Sozialstruktur in Deutschland</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)</li> <li>– setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)</li> </ul>

<p>tionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)</li> <li>– identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)</li> <li>– beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</li> <li>– Sozialer Wandel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)</li> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)</li> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)</li> <li>– ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)</li> <li>– analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)</li> <li>– entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit</li> </ul>
<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Welchen Sozialstaat brauchen wir? – Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt und Staat</i></p>	

**Kompetenzen:**

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)
- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)
- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissen-

schaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)

**Inhaltsfelder:** IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Sozialstaatliches Handeln
- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit

## 4. Qualifikationsphase 1 (Leistungskurs)

Unterrichtsvorhaben I (Leistungskurs, Qualifikationsphase 1):

### Warum geht es nicht immer aufwärts? – Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise

Übergeordnete Kompetenzen:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)</li><li>– erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2)</li><li>– erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmä-</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)</li><li>– identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)</li></ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3)</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirt-</li></ul>
---	---



<p>ßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7)</li> <li>– setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)</li> </ul>	<p>schaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)</p>
<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>IF 4 Wirtschaftspolitik</b></li> </ul>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland</li> <li>– Konjunktur- und Wachstumsschwankungen</li> <li>– Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung</li> </ul>

## Lenken oder Loslassen? – Staatliche Wirtschaftspolitik

Übergeordnete Kompetenzen:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)</li><li>– erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2)</li><li>– erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)</li><li>– stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4)</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)</li><li>– ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textin-</li></ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)</li><li>– ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2)</li><li>– entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3)</li><li>– beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)</li><li>– beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5)</li><li>– erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)</li><li>– ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK 8)</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Hand-</li></ul>
--	--

<p>tention) (MK 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)</li> <li>– setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)</li> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)</li> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)</li> <li>– nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)</li> </ul>
---	--

<p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 4 Wirtschaftspolitik</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik</li> <li>– Wirtschaftspolitische Konzeptionen</li> <li>– Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik</li> </ul>
--	--

## Ist der Euro noch zu retten? – Der schwierige Weg zu einer gemeinschaftlichen Währungsunion

Übergeordnete Kompetenzen:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)</li><li>– erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2)</li><li>– analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5)</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)</li><li>– werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)</li><li>– präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissen-</li></ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilkriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3)</li><li>– beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)</li><li>– beurteilen Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5)</li><li>– erörtern die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)</li><li>– entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)</li><li>– · vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und</li></ul>
--	--

<p>schaftlichen Problemstellung (MK 7)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)</li> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)</li> <li>– analysieren die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens Anderer und der eigenen Urteilsbildung (MK 20)</li> </ul>	<p>Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)</p>
--	---

<p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 4 Wirtschaftspolitik</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik</li> </ul>
--	--

## Fit für den Weltmarkt?! – Wirtschaftsstandort Deutschland

Übergeordnete Kompetenzen:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)</li><li>– erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2)</li><li>– stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4)</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)</li><li>– ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)</li></ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)</li><li>– beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)</li><li>– beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5)</li><li>– erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)</li><li>– nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen</li></ul>
--	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>– präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)</li> <li>– stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)</li> <li>– setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)</li> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)</li> <li>– ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)</li> </ul>	<p>anderer (HK 4)</p>
---	-----------------------

<p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 7 Globale Strukturen und Prozesse</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung</li> <li>– Wirtschaftsstandort Deutschland</li> </ul>
---	--

## Wie weit ist es von unten nach oben? - Dimensionen, Trends, Theorien und Auswirkungen sozialer Ungleichheit

Übergeordnete Kompetenzen:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK 6)</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische</li><li>– Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren (MK 2)</li><li>– werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)</li><li>– analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4)</li><li>– stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und</li></ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)</li></ul>
---	---



<p>wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)</li> </ul>	
<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– IF 6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</li> <li>– Sozialer Wandel</li> </ul>

## **Lässt sich das soziale Gefüge unserer Gesellschaft in einem Modell darstellen? - Modelle der Sozialstruktur in Deutschland**

Übergeordnete Kompetenzen:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)</li><li>– erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)</li><li>– analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK 6)</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)</li><li>– setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)</li><li>– ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwis-</li></ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriterialeselbstständige Urteile (UK 3)</li><li>– beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)</li></ul>
---	---

<p>senschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)</li> <li>– analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)</li> <li>– ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)</li> <li>– analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19).</li> </ul>	
<p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit</li> </ul>

## Welchen Sozialstaat brauchen wir? Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt, Staat und Gesellschaft

Übergeordnete Kompetenzen:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4)</li><li>– analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5)</li><li>– analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK 6)</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1)</li><li>– analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)</li><li>– ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Po-</li></ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)</li><li>– beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5)</li><li>– erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)</li><li>– begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7)</li><li>– ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK 8)</li><li>– beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der</li></ul>
--	--

<p>sition und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6)</li> <li>– ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK17)</li> </ul>	<p>Grund- und Menschenrechte (UK 9)</p> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)</li> <li>– nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)</li> <li>– vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)</li> </ul>
<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– IF 6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sozialstaatliches Handeln</li> <li>– Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</li> </ul>

Hinweise zu den obligatorischen Unterrichtsinhalten sowie ausführliche Informationen zu den Abituranforderungen im Fach Sozialwissenschaften  
([http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp\\_SII/sw/KLP\\_GOSt\\_SoWi.pdf](http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SII/sw/KLP_GOSt_SoWi.pdf))